Konfigurieren von ISE 3.2 zum Zuweisen von Sicherheitsgruppen-Tags für PassiveID-Sitzungen

Inhalt

Einleitung

Voraussetzungen

Anforderungen

Verwendete Komponenten

Hintergrundinformationen

Konfigurieren

Flussdiagramm

Konfigurationen

Überprüfung

ISE-Verifizierung

PxGrid-Teilnehmerverifizierung

TrustSec SXP-Peer-Überprüfung

Fehlerbehebung

Debuggen auf ISE aktivieren

Protokolle Ausschnitte

Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sicherheitsgruppen-Tags (SGTs) konfiguriert und passiven ID-Sitzungen über Autorisierungsrichtlinien in ISE 3.2 zugewiesen werden.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Cisco ISE 3.2
- Passive ID, TrustSec und PxGrid

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basierend auf folgenden Software- und Hardware-Versionen:

- Cisco ISE 3.2
- FMC 7.0.1
- WS-C3850-24P mit 16.12.1

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Hintergrundinformationen

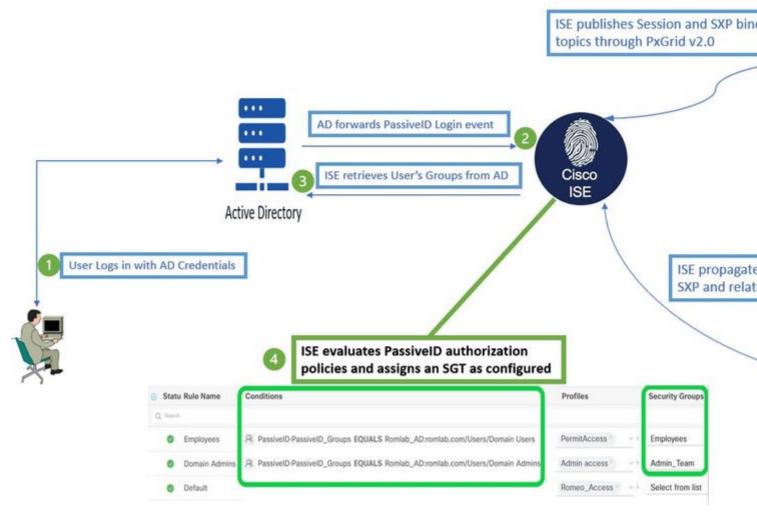
Die Cisco Identity Services Engine (ISE) 3.2 ist die Mindestversion, die diese Funktion unterstützt. In diesem Dokument wird nicht auf die Konfiguration von PassiveID, PxGrid und SXP eingegangen. Weitere Informationen finden Sie im <u>Administratorhandbuch</u>.

In ISE 3.1 oder älteren Versionen kann ein Security Group Tag (SGT) nur einer Radius-Sitzung oder einer aktiven Authentifizierung (z. B. 802.1x und MAB) zugewiesen werden. Mit ISE 3.2 können Autorisierungsrichtlinien für PassiveID-Sitzungen konfiguriert werden. Wenn Identity Services Engine (ISE) Benutzeranmeldeereignisse von einem Anbieter wie Active Directory Domain Controllers (AD DC) WMI oder AD Agent empfängt, weist sie der PassiveID-Sitzung ein Security Group Tag (SGT) zu, das auf der Active Directory-Gruppenmitgliedschaft des Benutzers basiert. Die IP-SGT-Zuordnung und die AD-Gruppendetails für die PassiveID können über das SGT Exchange Protocol (SXP) und/oder an Abonnenten von Platform Exchange Grid (pxGrid) wie Cisco FirePOWER MANAGEMENT CENTER (FMC) und Cisco Secure Network Analytics (Stealthwatch) in der TrustSec-Domäne veröffentlicht werden.

Konfigurieren

Flussdiagramm

PassiveID Authorization Flow Diagram

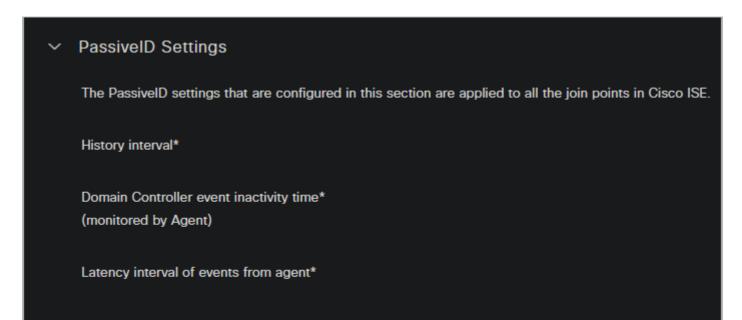


Fluss diagramm

Konfigurationen

Autorisierungsablauf aktivieren:

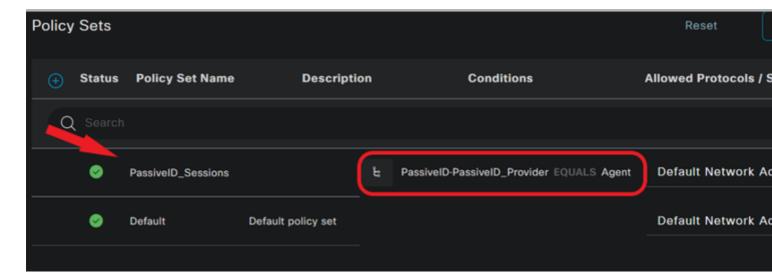
Navigieren Sie zu Active Directory >‬Advanced Settings > PassiveID Settings und überprüfen Sie Authorization Flow Kontrollkästchen, um Autorisierungsrichtlinien für Benutzer mit PassiveID-Anmeldung zu konfigurieren. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.



: Damit diese Funktion funktioniert, stellen Sie sicher, dass Sie PassiveID-, PxGrid- und SXP-Dienste in Ihrer Bereitstellung ausführen. Sie können dies überprüfen unter Administration > System > Deployment.

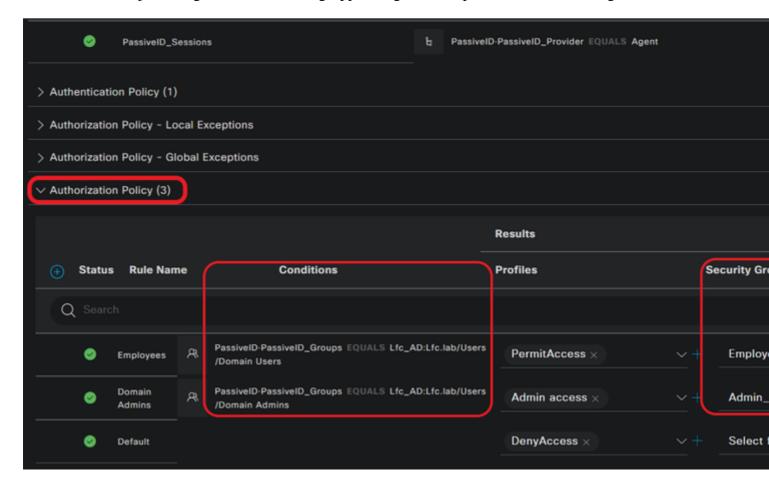
Policy Set-Konfiguration:

- 1. Erstellen Sie einen separaten Policy Set für PassiveID (empfohlen).
- 2. Verwenden Sie unter Bedingungen das Attribut PassiveID-Provider und wählen Sie den Anbietertyp aus.



Policy Sets

- 3. Autorisierungsregeln für den in Schritt 1 erstellten Richtliniensatz konfigurieren
- Erstellen Sie eine Bedingung für jede Regel, und verwenden Sie das Dictionary PassiveID auf der Grundlage von AD-Gruppen, Benutzernamen oder Beide.
- Weisen Sie jeder Regel eine Sicherheitsgruppen-Tag zu, und speichern Sie die Konfigurationen.



Autorisierungsrichtlinie

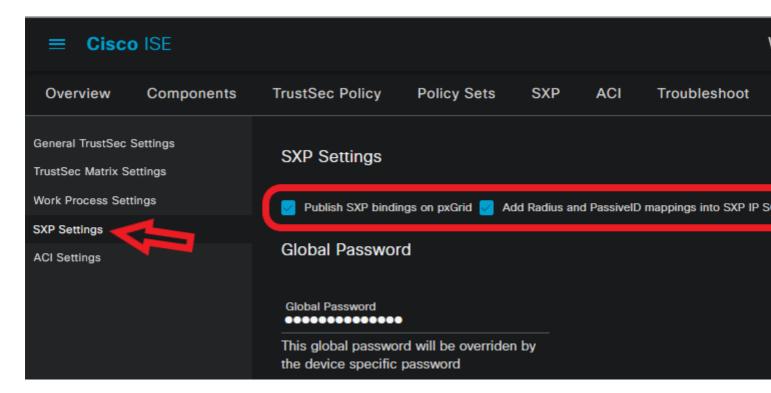
Hinweis: Die Authentifizierungsrichtlinie ist irrelevant, da sie in diesem Fluss nicht verwendet wird.

Hinweis: Sie können PassiveID_Username,

PassiveID_Groups,Oder PassiveID_Provider -Attribute, um die Autorisierungsregeln zu erstellen.

4. Navigieren Sie zu Work Centers > TrustSec > Settings > SXP Settings aktivieren Publish SXP bindings on pxGrid und

um PassiveID-Zuordnungen mit PxGrid-Abonnenten gemeinsam zu nutzen und sie in die SXP-Zuordnungstabelle auf der ISE aufzunehmen.				



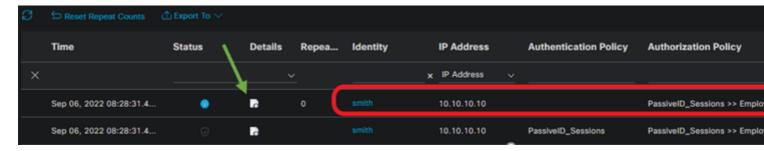
SXP-Einstellungen

Überprüfung

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um zu überprüfen, ob Ihre Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

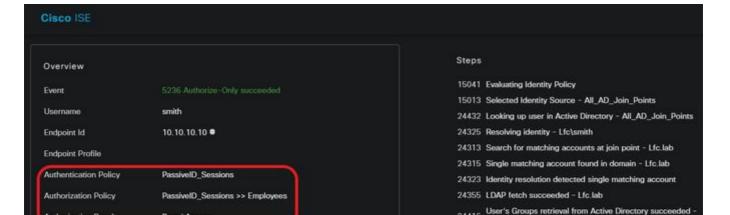
ISE-Verifizierung

Sobald die Benutzeranmeldeereignisse von einem Anbieter wie Active Directory Domain Controllers (AD DC) WMI oder AD Agent an die ISE gesendet wurden, fahren Sie mit der Überprüfung der Live-Protokolle fort. Navigieren Sie zu Operations > Radius > Live Logs.



Radius-LiveProtokolle

Klicken Sie in der Spalte Details auf das Lupensymbol, um einen detaillierten Bericht für einen Benutzer anzuzeigen, in diesem Beispiel Smith (Domain Users), wie hier gezeigt.



: PassiveID-Ereignisse von einem API-Anbieter können nicht auf SXP-Peers veröffentlicht werden. Die SGT-Details dieser Benutzer können jedoch über pxGrid veröffentlicht werden.

PxGrid-Teilnehmerverifizierung

Dieser CLI-Ausschnitt überprüft, ob das FMC die IP-SGT-Zuordnungen für die zuvor erwähnten PassiveID-Sitzungen von der ISE erhalten hat.

FMC CLI-Verifizierung

TrustSec SXP-Peer-Überprüfung

Der Switch hat die IP-SGT-Zuordnungen für PassiveID-Sitzungen von der ISE gelernt (siehe CLI-Auszug).

```
sw-3850#sho cts sxp connections brief
SXP: Enabled
Default Source IP: 10.10.10.104
  Peer IP
                                          Conn Status
                    Source IP
                                                              Du
                   10.10.10.104 On(Speaker)::On(Listener)
10.10.10.135
                                                               0:
sw-3850#sho cts role-based sgt-map all ipv4 details
Active IPv4-SGT Bindings Information
IP Address
              Security Group
                                          Source
10.10.10.104 2:TrustSec Devices
                                          INTERNAL
10.10.10.10
               4:Employees
                                          SXP
```

: Die Switch-Konfiguration für AAA und TrustSec wird in diesem Dokument nicht behandelt. Informationen zu den entsprechenden Konfigurationen finden Sie im <u>Cisco TrustSec-Leitfaden</u>.

Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie zur Fehlerbehebung bei Ihrer Konfiguration verwenden können.

Debuggen auf ISE aktivieren

Navigieren Sie zu Administration > System > Logging > Debug Log Configuration , um die nächsten Komponenten auf die angegebene Ebene zu setzen.

Knoten	Komponentenname	Protokollstufe	Protokolldateiname
PassiveID	passiv	Nachverfolgung	passiveid-*.log
PxGrid	pxgrid	Nachverfolgung	pxgrid-server.log
SXP	SXP	Fehlersuche	sxp.log

Hinweis: Wenn Sie mit der Fehlerbehebung fertig sind, denken Sie daran, die Fehlerbehebungen zurückzusetzen, den zugehörigen Knoten auszuwählen und auf zu klicken. Reset to Default.

Protokolle Ausschnitte

1. ISE empfängt Anmeldeereignisse vom Anbieter:

Passiveid-*.log-Datei:

```
2022-09-06 20:28:31,309 DEBUG [Grizzly-worker(27)][[]] com.cisco.idc.agent-probe- Received Identity Mapping.probe = Agent , dc-host = /10.10.10.132 , Identity Mapping.server = ise-3 type = ADD ,
```

2022-09-06 20:28:31,309 DEBUG [Grizzly-worker(27)][[]] com.cisco.idc.agent-probe- Valid event...

2022-09-06 20:28:31,309 DEBUG [Grizzly-worker(27)][[]] com.cisco.idc.agent-probe- Build published to session directory.

2022-09-06 20:28:31,309 DEBUG [Grizzly-worker(27)][[]] com.cisco.idc.agent-probe- retrient information from Active Directory.

2022-09-06 20:28:31,326 DEBUG [Grizzly-worker(26)][[]] com.cisco.idc.agent-probe- Forw session directory. Identity Mapping.id-src-first-port = -1, Identity Mapping.dc-domainnam Mapping.id-src-port-start = -1, Identity Mapping.probe = Agent, Identity Mapping.id-src-p Mapping.event-user-name = smith, Identity Mapping.dc-host = /10.10.10.132, Identity Mapping.server = ise-3-2, Identity Mapping.event-ip-address = 10.10.10.10,

Passiveid-*.log-Datei

2. Die ISE weist der konfigurierten Autorisierungsrichtlinie ein SGT zu und veröffentlicht die IP-SGT-Zuordnung für PassiveID-Benutzer für PxGrid-Abonnenten und SXP-Peers:

sxp.log-Datei:

```
2022-09-06 20:28:31,587 DEBUG [sxpservice-http-96443] cisco.ise.sxp.rest.SxpGlueRe binding tag=4, ip=10.10.10.10, vns=[], vpns=[null] naslp=10.10.10.132 2022-09-06 20:28:31,587 DEBUG [sxpservice-http-96443] cisco.ise.sxp.rest.SxpGlueRe created for ip address: 10.10.10.10/32
```

2022-09-06 20:28:31,613 DEBUG [SxpNotification] cisco.cpm.sxp.engine.SxpEngine:23

2022-09-06 20:28:31,613 DEBUG [SxpNotificationSerializer-Thread] cisco.cpm.sxp.eng session binding RestSxpLocalBinding(tag=4, groupName=null, ipAddress=10.10.10.10 sessionId=cf0d2acd-0d3d-413b-b2fb-6860df3f0d84, peerSequence=null, sxpBindingOpsessionExpiryTimeInMillis=-1, apic=false, routable=true, vns=[DEFAULT_VN]) to VPNs [

sxp.log-Datei

pxgrid-server.log-Datei:

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.